



Ausgabe: August/September 2022

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»	2
2. Gerichtsurteile	3
2.1 Bundesgericht	3
2.2 Kantonale Entscheide	4
2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	5
3. Neue Volksinitiativen	5
4. Publikationen	6
5. Dokumentation und Kontakt	9



1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»



21.12.2021, S. 23

«Corona wirkt wie ein Vergrößerungsglas.» – Mit Ausbruch der Corona-Pandemie entstand weltweit politischer Handlungsdruck, und in der Hast wurden auch in der Schweiz Verordnungen und Gesetze erlassen, die aus Sicht von Staatsrechtsprofessor Andreas Kley nicht alle verfassungskonform sind. Er erklärt im Interview, wie Corona — vergleichbar mit einem Mikroskop — die Schwachstellen unseres politischen Systems sichtbar machte. ([Verlag](#)) ([Open Access](#))

NZZ

11.08.2022, S. 19

Die Zwängerei der F-35-Gegner verdient kein Expressverfahren – die direkte Demokratie braucht klare Regeln – In den nächsten Tagen wollen die Gegner des neuen Kampffluggesetzes ihre Initiative einreichen. Der Bundesrat sollte sie ins Leere laufen lassen. Alles andere wäre eine Aufforderung zur Obstruktion. ([Link](#))

Aargauer Zeitung

17.08.2022

Zu viele Fehler im Abstimmungsbüchlein: Nun soll das Parlament eine Gesetzeslücke schliessen – Beschwerden gegen Fehler im Abstimmungsbüchlein des Bundes sind meist zwecklos. Grund dafür ist eine Schwachstelle im Gesetz. Das Parlament soll diese endlich schliessen, fordert Matthias Müller, Präsident der Jungfreisinnigen. Er erhält Unterstützung vom Bundesgericht. ([Link](#))

WOZ
DIE WOCHENZEITUNG

25.08.2022

An einem Tag im September – Sie wäre die erste Verfassung der Welt, die zur Hälfte von Frauen ausgearbeitet wurde: In zehn Tagen stimmt die chilenische Bevölkerung darüber ab. Gelingt dem Land der Neuanfang? ([Link](#))

NZZ

27.08.2022, S. 21

Dialektik und Demokratie – links wie rechts lockt der Populismus, doch die politischen Kräfte müssen kooperieren können, auch wenn sie einander hassen – Die westlichen Gesellschaften kommen immer polarisierter daher. Ein Grund ist sicher, dass ein einigendes Ziel fehlt. Wo früher der Jackpot der Utopie winkte, geht heute der Kampf um Brotkrumen. Viel wäre gewonnen, wenn niemand meinte, die Wahrheit gepachtet zu haben. ([Link](#))

**Schweizer
monat**

01.09.2022

«Man ist entweder für Peking oder für die Demokratie» – Glacier Kwong ist gezwungen, in Deutschland im Exil zu leben, weil sie in Hongkong für Demokratie demonstriert hat. Was den Menschen in Hongkong widerfahren ist, sagt sie, könnte auch Menschen in anderen westlichen Ländern treffen. ([Link](#))



- NZZ** 16.09.2022, S. 36
Soziale Netzwerke gefährdeten die Demokratie, sagt Jürgen Habermas. Aber kennt der Philosoph die Welt noch, von der er spricht? – «Strukturwandel der Öffentlichkeit» war Jürgen Habermas' erstes Buch. Es erschien vor sechzig Jahren und wurde zum Klassiker. Seither hat sich die Medienlandschaft geändert. Habermas führt seine Überlegungen fort. Und macht sich Sorgen. ([Link](#))
- NZZ** 28.09.2022, S. 18
Der Bundesrat erteilt sich selbst eine Baubewilligung. Das Vorgehen ist ein verfassungsrechtlicher Sündenfall – In Birr soll ein Notkraftwerk entstehen, das die drohende Strommangellage abwenden hilft – vorbei an geltenden Gesetzen. (Gastkommentar von Prof. Dr. iur. Andreas Glaser) ([Link](#))
- NZZ** 30.09.2022 (nur online)
Wer bei Wahlen schlampt, legt Hand an die Demokratie – Der Berliner Verfassungsgerichtshof ist für eine komplette Wiederholung der vor einem Jahr verpatzten Wahl zum Landesparlament – gut so. Zu viel ist schiefgelaufen. Es hinzunehmen, wäre fatal. ([Link](#))

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht



Urteil des Bundesgerichts vom 30. Juni 2022 ([1C_6/2022](#))

Volksabstimmung in Rapperswil-Jona über einen Klimaartikel – Strittig ist die zur Anwendung gelangende Fristenregelung – Das Bundesgericht geht mit der Vorinstanz von der für die Beschwerdeführenden ungünstigen Anwendung der Regelung in Art. 164 GG/SG aus und weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Bundesgerichts vom 8. Juli 2022 ([1C_391/2021](#))

Gültigkeit der kommunalen „Dorfbild-Initiative“ – Die Initiative bezweckt, die beiden Grundstücke KTN 2114 und 3818 im Grundbuch Freienbach, die offenbar als einzige Grundstücke zusammen die Zentrumszone Z bilden, in die Kernzone K umzuzonen – Die Beschwerdeführenden machen eine Verletzung von Art. 3 f. RPG und von Art. 21 Abs. 2 RPG und damit eine Ungültigkeit der Initiative geltend – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Bundesgerichts vom 14. Juli 2022 ([1C_661/2021](#))

Volksinitiative zur Einführung einer Schuldenbremse in Aarau – Die Vorinstanz hatte in Gutheissung einer Beschwerde den Einwohnerrat Aarau angewiesen, den Stimmberechtigten eine neue Vorlage vorzulegen, welche inhaltlich auch tatsächlich der ursprünglich eingereichten Volksinitiative entspreche – Die Beschwerdeführenden machen geltend, die Initiative sei in der Vorlage des Einwohnerrats korrekt umgesetzt worden – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Bundesgerichts vom 14. Juli 2022 ([1C 225/2022](#))

Eidgenössische Volksabstimmung vom 15. Mai 2022 betreffend die Revision des Filmgesetzes – Der Beschwerdeführer macht eine Verletzung von Art. 34 Abs. 2 BV durch die Abstimmungserläuterungen geltend – Das Bundesgericht tritt aufgrund von Art. 189 Abs. 4 BV nicht auf die Beschwerde ein – Es bringt in E.4.2. ausdrücklich sein Missfallen gegenüber der Untätigkeit des Gesetzgebers bezüglich des Rechtswegs bei eidgenössischen Volksabstimmungen zum Ausdruck.



Urteil des Bundesgerichts vom 25. August 2022 ([1C 139/2022](#))

Parlamentarisches Verfahren bezüglich kantonaler Volksinitiative „Jetzt si mir draa“, für eine Senkung der Steuern für mittlere und tiefe Einkommen – Drei Kantonsratsmitglieder rügen die Verletzung ihrer politischen Rechte (Art. 34 Abs. 2 BV) durch ein willkürliches parlamentarisches Verfahren – Das Bundesgericht tritt mangels eines geeigneten Anfechtungsobjekts nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Bundesgerichts vom 12. September 2022 ([1C 378/2022](#)) (franz.)

Eidgenössische Volksabstimmung (AHV21) vom 25. September 2022 – Der Beschwerdeführer rügt eine Verletzung der Einheit der Materie zwischen den beiden AHV-Vorlagen, welche das Stimmvolk zu sehr in ihrer Abstimmungsfreiheit einschränken würde – Mangels eines geeigneten Anfechtungsobjekts (Art. 189 Abs. 4 BV) tritt das Bundesgericht nicht auf die Beschwerde ein.

2.2 Kantonale Entscheide



Urteil des Kantonsgerichts Basel-Landschaft vom 1. Dezember 2021 ([810 21 116](#))

Vorbereitung und Durchführung einer Gemeindeversammlung – Der Beschwerdeführer macht eine Verletzung von Art. 34 BV geltend, da er nicht zur Gemeindeversammlung eingeladen worden sei und der Bericht der Rechnungsprüfungskommission nicht rechtzeitig vorhanden gewesen sei – Das Kantonsgericht bejaht eine Verletzung von § 158 Abs. 3 GG/BL aufgrund des nicht vorhandenen Berichts, angesichts des eindeutigen, fast einstimmigen Ergebnisses an der Gemeindeversammlung, habe dies keine Konsequenzen – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Kantonsgerichts Basel-Landschaft vom 12. Januar 2022 ([810 21 274](#))

Totalrevision der Kirchenordnung – Der Beschwerdeführer rügt eine nicht ordnungsgemässe Zustellung der dem Referendum unterstehenden Kirchenordnung und eine falsche Fristansetzung – Das Kantonsgericht tritt wegen verspäteter Eingabe nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Kantonsgerichts Basel-Landschaft vom 6. April 2022 (810 21 110)
Gültigkeit der kommunalen Volksinitiative "Salina Raurica Ost bleibt grün" – Das Kantonsgericht erachtet, wie der Einwohnerrat, die Initiative für offensichtlich rechtswidrig aufgrund eines Verstosses gegen den Grundsatz der Planbeständigkeit – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab.

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)



Entscheid der UBI vom 23. Juni 2022 (b. 910)
Beschwerde gegen die Sendung „Tagesgespräch“ auf Radio SRF 1 vom 14. Januar 2022 über die Abstimmung zur Medienförderung – Die Beschwerdeführenden rügen, dass eine Aussage von Nationalrätin Trede, in welcher sie die „Freunde der Verfassung“ als „Demokratiefeinde“ bezeichnet hat, vom Moderator nicht berichtet wurde. Sie rügen eine Verletzung des Sachgerechtigkeitsgebots und des Diskriminierungsverbots (Art. 4 Abs. 1 f. RTVG) – Die UBI weist die Beschwerde ab, soweit sie darauf eintritt.



Entscheid der UBI vom 23. Juni 2022 (b. 912)
Beschwerde gegen diverse Nachrichtensendungen von Radio SRF 1 am 20. und 21. November 2021 – Die Beschwerdeführenden rügen eine Verletzung von etlichen Bestimmungen des RTVG, namentlich das Sachgerechtigkeitsgebot, da SRF eine Woche vor der Abstimmung über das Covid-19-Gesetz nicht über die grosse Demonstration mit 10 000 Teilnehmenden in Zürich berichtet habe – Die UBI weist die Beschwerde ab, soweit sie darauf eintritt.



Entscheid der UBI vom 23. Juni 2022 (b. 915) (franz.)
Beschwerde gegen die Reportage „La haine avant la votation sur la loi COVID“ in der Sendung „Mise au Point“ vom 14. November 2021 – Die Beschwerdeführenden rügen unter anderem eine Verletzung des Vielfaltsgebots i.S.v. Art. 4 Abs. 4 RTVG, weil die Gegnerinnen und Gegner des Covid-19-Gesetzes zu wenig zu Wort gekommen seien – Die UBI heisst die Beschwerde gut, soweit sie darauf eintritt.

3. Neue Volksinitiativen



- Überblick hängige Volksinitiativen¹*
- Initiativen im Sammelstadium (23) (+3)
 - In Auszählung (1) (+1)
 - Beim Bundesrat hängig (2) (+1)
 - Beim Parlament hängig (7) (0)
 - Abstimmungsreife Volksinitiativen (0) (-1)

¹ Stand 30.09.2022.



Verfügung der Bundeskanzlei vom 2. August 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 16. Februar 2024. ([BBI 2022 1934](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 16. August 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 1. März 2024. ([BBI 2022 2037](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 22. August 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Gegen den F-35 (Stopp F-35)“ ist mit 102 664 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative möchte die Beschaffung der F-35 Kampfflugzeuge verhindern. ([BBI 2022 2002](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 23. August 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 6. März 2024. ([BBI 2022 2070](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 30. August 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Schutz vor Mobilfunkstrahlung – Fortschritt für Gesundheit und Umwelt (Saferphone-Initiative)“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 13. März 2024. ([BBI 2022 2135](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 13. September 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 27. März 2024. ([BBI 2022 2286](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 13. September 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 27. März 2024. ([BBI 2022 2287](#))



Mitteilung der Bundeskanzlei vom 21. September 2022

Die Sammelfrist für die Eidgenössische Volksinitiative „Für sicherere Fahrzeuge“ ist am 16. September 2022 unbenutzt abgelaufen. Die Initiative ist somit im Sammelstadium gescheitert. ([BBI 2022 2196](#))

4. Publikationen

DeFacto ACKERMANN KATHRIN/STADELMANN-STEFFEN ISABELLE, Wahlentscheidung in der Echo-Kammer? Digitales politisches Engagement und Panaschieren bei der Schweizer Nationalratswahl 2019, DeFacto vom 6. September 2022 ([Link](#))



DeFacto BLATTER JOACHIM, EU gleichzeitig demokratisieren und integrieren? (Ungewöhnliche) Anregungen aus der Schweiz, DeFacto vom 26. September 2022 ([Link](#))

DeFacto BLATTER JOACHIM/SCHMID SAMUEL D./MICHEL ELIE, Wer soll bei nationalen Wahlen mitbestimmen dürfen?, DeFacto vom 22. August 2022 ([Link](#))

DeFacto FLICK WITZIG MARTINA/VATTER ADRIAN, Themen oder Timing: Wovon hängt die Beteiligung an Abstimmungen ab?, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))



FREI FLORIAN, Anwendbarkeit der Menschenrechte im Kontext von Klimaklagen, Jusletter vom 8. August 2022 ([Jusletter](#))

DeFacto GIGER NATHALIE/GILARDI FABRIZIO/TRABER DENISE/BÜTIKOFER SARAH, Die Frauenwahl 2019 erklärt, DeFacto vom 31. August 2022 ([Link](#))

DeFacto GIGER NATHALIE/TRABER DENISE/TRESCH ANKE, Alles über die Wahlen 2019, DeFacto vom 23. August 2022 ([Link](#))



HABERMAS JÜRGEN, Ein neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit und die deliberative Politik, Berlin 2022 ([Verlag](#))

DeFacto HEIDELBERGER ANJA/GERBER MARLÈNE, Fluch oder Segen? Die Rolle der direkten Demokratie bei der Entwicklung der Frauen- und Gleichstellungspolitik seit 1971, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))



JACQUEMOUD CAMILLA, Les initiants et leur volonté, La notion de volonté des initiants et la délimitation de son influence sur le processus d initiative populaire, in: Travaux de la Faculté de Droit de l'Université de Fribourg, 432, Diss. Zürich/Basel/Genf 2022 ([Verlag](#))

DeFacto LINDER WOLF, Ambivalenzen der Digitalisierung von Demokratie, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))



LOVIAT ROMANE, Le droit d'urgence et la restriction des droits politiques, in: LEHNER IRINA/RAUSCH CAROLINE/SCHNEIDER LEA INA/STAUFFER ANNA ELISA (Hrsg.), Recht in der Krise, Analysen und Perspektiven von Assistierenden des Rechtswissenschaftlichen Instituts der Universität Zürich (APARIUZ), Band 23, Zürich 2022, S. 169 ff. ([Verlag](#)) ([Open Access](#))



MARKIĆ LUKA, Einschränkungen der politischen Rechte in Notsituationen, Zur Rechtsprechung betreffend Einschränkungen der demokratischen Mitwirkungsrechte während der Coronavirus-Pandemie, in: LEHNER/RAUSCH/SCHNEIDER/STAUFFER (Hrsg.), S. 155 ff. ([Verlag](#)) ([Open Access](#))

DeFacto MILIC THOMAS, Der Einfluss vom Multipack-Abstimmungen auf die Entscheidungsqualität, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))

DeFacto MUELLER SEAN/HEIDELBERGER ANJA, Dem Röstigraben auf der Spur, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))



PLOTKE HERBERT, Tiefenthal Jürg Marcel, „Vielfalt in der Einheit“ am Ende? Aktuelle Herausforderungen des schweizerischen Föderalismus (Rezension), ZBI 123/2022, S. 455 f. ([Swisslex](#))

DeFacto ROCHAT PHILIPPE ETIENNE/MILIC THOMAS/BRAUN BINDER NADJA, Die Volksinitiative: Nur ein weiteres politisches Instrument?, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))

DeFacto SCHAFFER LENA MARIA/LÜTH MAXIMILIAN, Wie die Themen Energie und Klima die Wahlen 2019 beeinflusst haben, DeFacto vom 24. August 2022 ([Link](#))

DeFacto SCHAUB HANS-PETER/BÜHLMANN MARC, Direkte Demokratie in der Schweiz: Neue Erkenntnisse aus der Abstimmungsforschung, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))

DeFacto SCHAUB HANS-PETER/FRICK KARIN, Die Unterschriftensammlung: Ein geeigneter Relevanzfilter?, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))



SEILER HANSJÖRG, Fehlentwicklungen des Verhältnismässigkeitsprinzips, ZBI 123/2022, S. 397 f. ([Swisslex](#))

DeFacto

STADELMANN-STEFFEN ISABELLE/RUPRECHT SOPHIE, Zwischen Pariser Abkommen und direkter Demokratie: Wann sind klimapolitische Abstimmungsvorlagen erfolgreich?, DeFacto vom 23. September 2022 ([Link](#))



TICHY ALEXANDER, Die Wahl ins Bundesgericht, „Justice – Justiz – Giustizia“ 2022/3 ([Weblaw](#))



VON BOGDANDY ARMIN, Strukturwandel des öffentlichen Rechts, Entstehung und Demokratisierung der europäischen Gesellschaft, Berlin 2022 ([Verlag](#))



WILHELM MARTIN, Kantonales Notrecht: Bewährungsprobe bestanden?, in: LEHNER/RAUSCH/SCHNEIDER/STAUFFER (Hrsg.), S. 181 ff. ([Verlag](#)) ([Open Access](#))

5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani, BLaw
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley
Isabel Liniger, MLaw